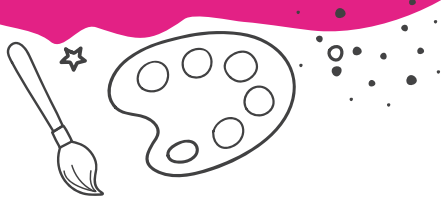


Inhalt

Vorwort	4
Einladung	5
Aufgaben	6 - 30
Paula wurde in Dresden geboren	6
Klavierunterricht	7
Mutters Geburtstag	8
Umzug nach Bremen und erster Kunstunterricht	9
Lehrerausbildung und erstes Porträt	10
Andere porträtieren	11
Sie wollte Künstlerin werden	12
Worpswede begeistert	13
Umzug nach Worpswede und wenig Beachtung	14
„Wie findest du Paulas Kunst?“	15
Nach Paris, dem führenden Kunstzentrum	16
Heirat	17
Elsbeth	18
Spiegelkugel und Spiegelbilder	19
Sie malte viele Stunden am Tag	20
Dein Stäbchenlegenspiel	21
Mädchen im Birkenwald	22
„Wer macht denn sowas?“	23
Junge mit einem Apfel	24
Sie malte viele Porträts	25
Ihr Mann Otto	26
Paula mochte Stilleben	27
Der Blumenstrauß in der Hand	28
Wieder in Paris	29
Mathildes Geburt, Tod, Erinnerungen und Ruhm	30
Karussello	31 - 32
Meisterwerke	33
Cooler Quizzer	34 - 35
Paula Modersohn-Beckers Lebenslauf	36 - 37
Lösungen	38 - 39



Vorwort

Paula Modersohn-Becker – Kinder besuchen Künstler gehört zu der neuen und einzigartigen Reihe von **Künstler-Kennenlernbüchern**. Schülerinnen und Schüler besuchen, begleiten und erleben hautnah gleichsam ‚live‘ wie nie zuvor eine Auswahl der berühmtesten Künstler der großen Kunstgeschichte mit ihren sensationellen Meisterwerken und ihrem einzigartigen und spannenden Leben, zum Beispiel **Paula Modersohn-Becker**.

Paula Modersohn-Becker, eine der genialsten, bedeutendsten und wichtigsten Vertreterinnen des frühen Expressionismus und der Moderne, zählt zu den beliebtesten und spannendsten Persönlichkeiten für den Kunstunterricht. 750 Gemälde, etwa 1000 Zeichnungen und 13 Radierungen, schuf sie in klarer, reduzierter Formsprache mit neuartigem Blick auf Menschen und Umgebung in Worpswede und Paris. Mit 31 Jahren starb sie. Ein eigenes Museum, Ausstellungen, Straßen, Denkmäler, Filme und mehr erinnern an sie.



Die Reihe ist für den Einsatz in der Grundschule in den Klassen 1 bis 4 im Fach Kunst, fächerübergreifend mit dem Fach Deutsch, in Arbeitsgemeinschaften und Projekten und in der außerschulischen Förderung entwickelt worden. Die Kinder werden von den kommunikativen und motivierenden Identifikationsfiguren **Lu** und **Luke** begleitet. Die Reihe orientiert sich an dem Entwicklungsstand, den Erfahrungen und der Lebenswelt der Kinder. Sie fördert optimal kompetenzorientiert nach den Fachvorgaben. Kindgerechte Geschichten tragen dazu bei. Alle Aufgaben garantieren unter Berücksichtigung aller relevanter Lern- und Sozialformen einen großartigen Erfolg. Sie können einzeln, als Reihe oder in ihrer Gesamtheit eingesetzt werden. Arbeitsmittel sind neben den Farbstiften die Pinsel und der Tuschkasten. Eindeutige Zeichen helfen.



Ich sehe und beobachte.



Ich zeichne.



Ich male.



Ich schneide.



Ich klebe.



Ich fertige.



Ich rede.



Ich erhalte einen Tipp.

Viel Freude mit **Paula Modersohn-Becker – Kinder besuchen Künstler** wünschen
der Kohl-Verlag und

Barbara und Eckhard Berger

Tipp: Kunstgeschichte für Kinder (Kohl-Verlag)
Paula Modersohn-Becker – Anmalen und weitergestalten (Kohlverlag)
Kinderkunst (Kohlverlag)
Kunstwerke für Schulen (Kohlverlag)

Mehr Informationen: www.kohlverlag.de und www.teamberger.de



**netzwerk
lernen**



Einladung



Hallo Kinder,
hallo Lu und Luke,
ich bin eine sehr bedeutende
deutsche Künstlerin und heiße
Paula Modersohn-Becker. Meine
Bilder können in Museen und
vielen anderen Ausstellungen
gesehen werden. Ich möchte
sie euch zeigen. Auch sollt ihr
mich kennen lernen. Ihr seid
ganz herzlich willkommen!

Ich heiße
Luke und zeichne
und male gerne.
Ich liebe Kunst.

Ich bin Lu
und freue mich
so sehr auf Paula,
euch und viele, viele
schöne Bilder,
Liebe Kinder.

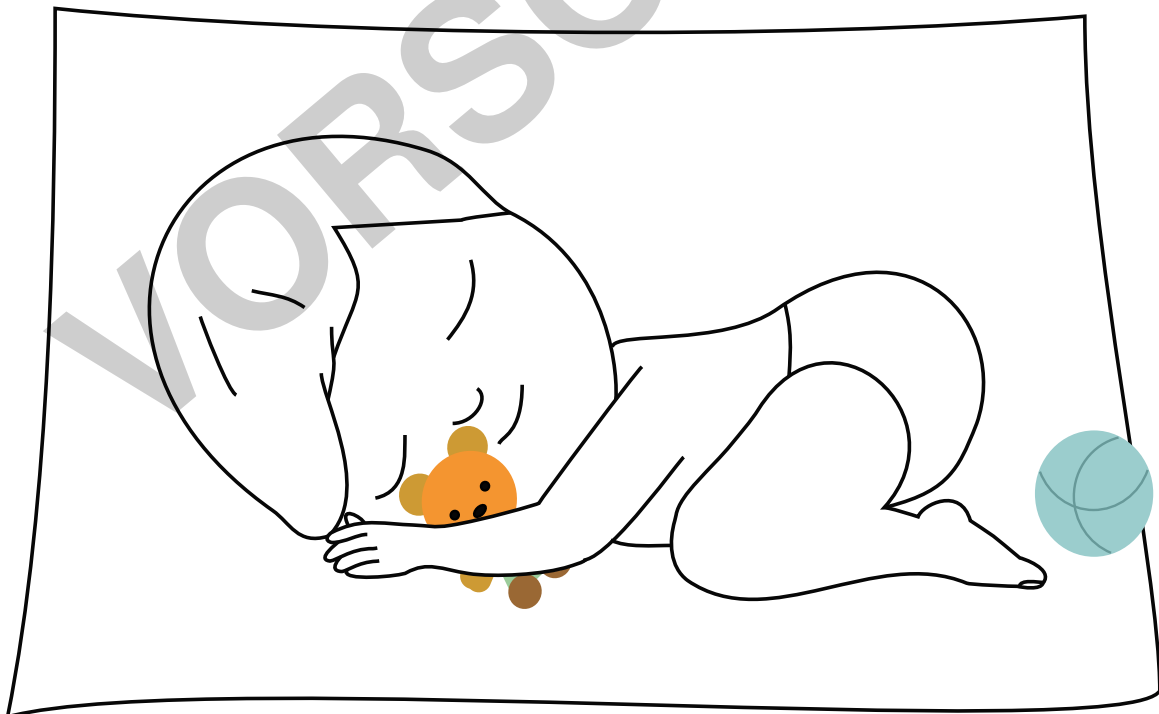




Paula wurde in Dresden geboren



Am 8. Februar 1876 wurde Paula in Dresden geboren. Ihr vollständiger Name lautet Minna Hermine Paula Becker. Sie war das dritte Kind von sieben Geschwistern. Ihr Vater, Carl Woldemar Becker, war Inspektor bei der Eisenbahn. Ihre Mutter, Mathilde Becker, stammte aus einer adligen Familie.



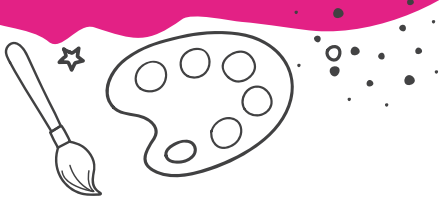
Aufgabe 1: Male Paula an. Male ihre Decke mit oder ohne einem Muster an.



Aufgabe 2: Erzähle, wo du geboren wurdest.



Aufgabe 3: Schaue dir Fotos an, die dich als Baby oder Kleinkind zeigen.



Klavierunterricht

Paula wuchs im Wohlstand auf und ging später zur Schule. Ihre Eltern interessierten sich für Kunst, Literatur und Musik. So erhielt Paula wie auch ihre Schwestern Klavierunterricht.

 **Aufgabe 1:** Siehe nur, wie sie am Klavier sitzt und Lu und Luke etwas vorspielt.

 **Aufgabe 2:** Male Paulas Kleid und Klavier an.

 **Aufgabe 3:** Klebe ein Blatt Papier an. Zeichne das Musikinstrument, das du spielst oder besonders gerne magst.

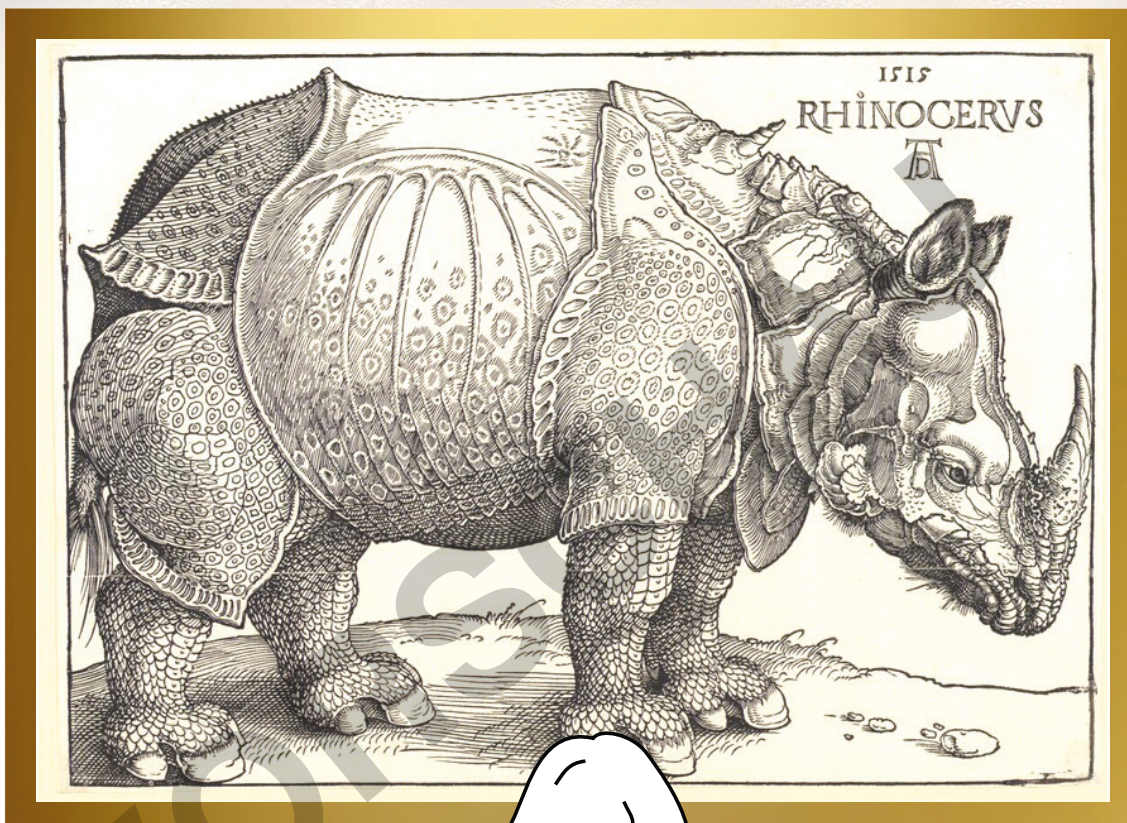
Paula spielt
sooo schön!





Sie wollte Künstlerin werden

1896 zog Paula für eine längere Zeit nach Berlin. Sie wollte Künstlerin werden. Bei mehreren Lehrern studierte sie hier Porträt-, Landschafts- und Aktmalerei. Zusätzlich lernte sie in Museen die Werke von bekannten Künstlern kennen und zeichnete sie nach, zum Beispiel von Albrecht Dürer.



Aufgabe 1:

Siehe nur, Paula betrachtet mit Lu und Luke das von Albrecht Dürer geschaffene Bild *Rhinoceros* von 1515.



Aufgabe 2:

Beschreibe es.



Aufgabe 3:

Male es an.



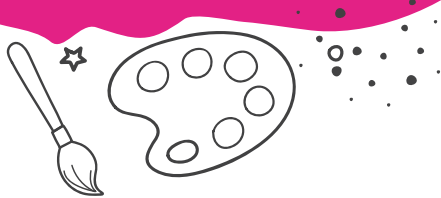
Aufgabe 4:

Male auch Paula an.



Aufgabe 2:

Schaue dir Bilder von anderen Künstlern an und beschreibe sie.



Mathildes Geburt, Tod, Erinnerungen und Ruhm



Nach der Rückkehr mit Otto nach Worpswede im März 1907 malte Paula nicht viele, aber wichtige Bilder.

Sie wurde endlich von Otto schwanger. Einerseits freute sie sich auf das Kind, andererseits litt sie darunter, dass sie durch die anstrengende Schwangerschaft nicht mehr so lange und so oft wie früher malen konnte.

Am 2. November 1907 wurde ihre Tochter Mathilde (1) geboren. Paula und Otto waren stolz und nannten sie liebevoll **Tille**.

Überraschend starb Paula am 20. November 1907 nach einer Zeit der Bettruhe. Ihre letzten Worte zu Otto waren: „Wie schade!“

Ihr Grab befindet sich auf dem Friedhof in Worpswede.

1908 zog Otto sich in den nahen Ort Fischerhude mit seiner Familie zurück, lebte und arbeitete dort bis zu seinem Tod 1943.

Das **Otto-Modersohn-Museum** (2) in Fischerhude zeigt seine großartigen Werke heute. Mathilde lebte später in Bremen und starb 1998.

Paula wurde danach berühmt. Es gab viele Gedächtnisausstellungen und Veröffentlichungen. In Bremen in der Böttcherstraße wurde ein Museum, das **Paula Modersohn-Becker Museum** (3), für sie eingerichtet.

Briefmarken (4) mit ihrem Porträt wurden herausgegeben,

Plätze und Straßen wurden nach ihr benannt. Weltweit sind heute ihre Werke zu sehen und von Liebhabern und Sammlern begehrt.



Aufgabe 1:

Berichte über Paulas letzte Zeit.



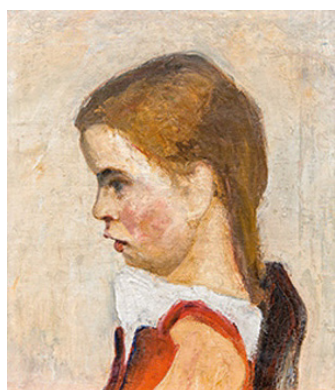
Aufgabe 2:

Zähle Beispiele auf, die an sie und ihre Werke erinnern.

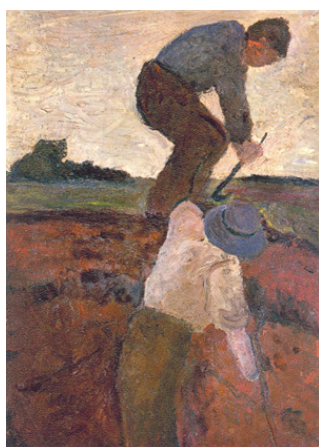




Karussello



Kopf eines sitzenden Mädchens, nach links um 1898



Zwei Männer beim Torfstechen 1900



Blick aus dem Atelierfenster der Künstlerin in Paris 1900



Zwei Mädchen an einem Birkenstamm stehend um 1902



Elsbeth um 1902



Katze in einem Kinderarm um 1903



Kind auf rot gewürfeltem Kissen um 1904



Zwei sitzende Mädchen vor Birkenstämmen 1904



Schützenfest mit Karussell II 1904



Paula Modersohn-Beckers Lebenslauf

Erste von vier Reisen nach Paris und Studium an der Academie Colarossi. Sie verlobte sich mit Otto Modersohn in Worpswede.



Einrichtung eines eigenen Ateliers in Worpswede gegenüber dem Barkenhoff.



Letzte Reise nach Paris. Sie wollte sich von Otto Modersohn trennen, aber beide blieben zusammen.



Ab 1908 zahlreiche Gedächtnisausstellungen.



1900

1901

25. Mai Hochzeit mit Otto Modersohn, der seine Tochter Elsbeth in die Ehe mitbrachte.



1902

1903

Zweite Parisreise.



1906

1907

Am 20. November starb Paula nach der Geburt der gemeinsamen Tochter Mathilde.



1908